

Psychischer Ausnahmezustand: Zwei Polizisten nach Festnahme verletzt!

In Moers verletzen zwei Polizeibeamte sich bei der Festnahme eines psychisch auffälligen Mannes, der randalierte und flüchtete.

Moers, Deutschland - *Moers – Chaos und Verwüstung!* Am Montagnachmittag, dem 18.11.2024, brach ein 40-jähriger Mann in der Stadt Moers in einen psychischen Ausnahmezustand aus. Gegen 15 Uhr entwickelte sich die Situation dramatisch, als er zuerst seine Eltern bedrohte und innerhalb seiner Wohnung randalierte. Doch damit nicht genug: Auf der Akazienstraße verwüstete er mit einer Eisenstange unzählige Fahrzeuge und hinterließ einen Pfad der Zerstörung!

Die schnell herbeigerufene Polizei der Wache West hielt nicht lange inne. Der Täter, der sich vom Ort des Geschehens auf die Flucht begab, wurde somit bei einer großangelegten Fahndung auf der Kapellener Straße in Duisburg entdeckt. Doch hier eskalierte die Lage weiter! Der Moerser wehrte sich heftig gegen die Festnahme, versuchte mehrmals, den Polizeibeamten zu entkommen. Im Zuge dieser Auseinandersetzung musste sogar Pfefferspray eingesetzt werden. Zwei junge Polizeibeamte, ein 23-Jähriger und ein 31-Jähriger, zogen sich bei diesen Maßnahmen leichte Verletzungen zu und wurden ins Krankenhaus eingeliefert – der 31-Jährige ist sogar nicht mehr dienstfähig!

Gefahr durch ein Messer!

Während die Beamten die Situation unter Kontrolle bringen

wollten, stellte sich heraus, dass der Mann auch ein Messer bei sich trug. Nach der ärztlichen Versorgung seiner Verletzungen wurde er schließlich in eine Klinik für psychische Erkrankungen eingeliefert. Ein Richter ordnete auf Antrag der Staatsanwaltschaft die Entnahme einer Blutprobe an. Während der gesamten turbulenten Abläufe war die Kapellener Straße vorübergehend gesperrt – die Schockwellen dieser Ereignisse sind auch nach Eintreffen des Notdienstes noch spürbar!

Details	
Ort	Moers, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at